BMW GROUP THE NEXT 100 YEARS

Unternehmenskommunikation

Presse-Information
7. November 2018

- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede
Harald Krüger
Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 30. September 2018
7. November 2018, 10:00 Uhr MEZ

Guten Morgen, meine Damen und Herren!

Die BMW Group hat zwei feste Grundsätze: Wir denken langfristig. Wir gehen unseren eigenen Weg. Das hat uns stark gemacht.

Die Sicherung der Zukunft des Unternehmens hat in jeder Phase unseres Handelns Vorrang. Das gilt erst recht in volatilen und anspruchsvollen Zeiten, wie sie unsere Industrie gerade erlebt. Unsere finanzielle Kraft macht es möglich, in neue Technologien und Dienstleistungen zu investieren. Allein in diesem Jahr fließt eine Milliarde Euro zusätzlich in Vorleistungen für künftige Mobilität. Zugleich stellen wir den gesamten Konzern zukunftsorientiert, effizient und flexibel auf – bei Strukturen, Prozessen und Know-how.

In den letzten Wochen und Monaten hat sich unser Umfeld weiter deutlich verschärft. Mit Gegenwind umzugehen und trotzdem Kurs zu halten, ist Teil der Erfolgs-geschichte der BMW Group.

Die aktuelle Situation ist besonders: Sie ist gekennzeichnet durch eine Kumulation an Herausforderungen. Diese sind geopolitischer, handelspolitischer und wettbewerbsintensiver Natur und regional unterschiedlich ausgeprägt. Einige Beispiele:

- Die geplanten CO2-Ziele in der EU ab 2030.
- Der Handelskonflikt zwischen den USA und China belastet den gesamten Welthandel.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-24544

Internet
www.bmwgroup.com

- Beim Brexit besteht die Möglichkeit eines „No-Deals“ mit allen Folgen für Unternehmen wie das unsere.
- Wir müssen höhere Rückstellungen für Kulanz und Gewährleistungsmaßnahmen bilden.
- Die Umstellung auf das neue Testverfahren WLTP hat die BMW Group erfolgreich abgeschlossen. In den europäischen Märkten sind wir nun mit Angebotsverwerfungen und einem hohen Preisdruck konfrontiert.

All diese Herausforderungen beeinflussen parallel und mit hoher Intensität unser Geschäft. Entsprechend haben wir unsere Guidance für 2018 angepasst. Unsere Ziele sind weiter anspruchsvoll.

Unsere Strategie NUMBER ONE > NEXT setzt klare Prioritäten für die kommenden Jahre. Das sind unsere Schwerpunkte:

- Konsequente Elektrifizierung aller Marken und Baureihen.
- Entwicklung des autonomen Fahrens.
- Ausbau der Mobilitätsdienstleistungen im geplanten Joint Venture mit dem Daimler Konzern.
- Strategische Erweiterung unseres globalen Produktionsnetzwerks.

Die BMW Group ist heute viel globaler als noch vor zehn Jahren. Unsere Kunden in den drei großen Wirtschaftsräumen haben unterschiedliche Wünsche und Anforderungen. In Europa, Asien und Amerika verstärken wir unser Engagement.

In Europa bieten wir Lösungen für nachhaltige Mobilität in den Städten.

In Deutschland unterstützen wir die Bundesregierung und Kommunen mit wirkungsvollen Maßnahmen. Drei Beispiele:

1. Wir haben in den Umweltfonds „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“ eingezahlt. Allerdings wird das Geld noch nicht in allen Städten entsprechend abgerufen. Hier muss die Frage erlaubt sein: Können Städte auch dann Dieselfahrer verbannen, wenn sie ihre unmittelbar eigenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Luftqualität – vom Kraftwerk bis zum Stadtbus – gar nicht ausreichend ausschöpfen?

2. Wir haben zügig ein freiwilliges Software-Update für unsere Kunden entwickelt, wie im August 2017 mit der Bundesregierung vereinbart.

3. Mit der neuen BMW UMWELTPRÄMIE+ haben wir ein weiteres überzeugendes Angebot: Kunden in den aktuell für Sondermaßnahmen ausgewählten Städten erhalten 10.000 Euro, wenn sie ihren älteren Diesel zum Beispiel durch einen BMW i3 ersetzen. Und wer seinen BMW oder MINI Diesel Euro 4 oder 5 für ein BMW oder MINI Neufahrzeug in Zahlung gibt, den unterstützen wir mit 6.000 Euro. Diese Angebote werden von den Kunden sehr gut angenommen.

Meine Damen und Herren,

die auf Hardware-Nachrüstung fokussierte Diskussion um den Diesel findet so nur in Deutschland statt. Andere Länder setzen stattdessen konsequent auf eine Erneuerung der Flotten oder fördern E-Mobilität.

Auch wir als BMW Group treiben die schnelle Erneuerung unserer Flotte voran. Das ist deutlich effizienter und schneller wirksam als eine Umrüstung von Hardware. Unsere Dieselfahrzeuge liegen mit vorne bei den niedrigsten Real-Emissionen im Flottenmittel der unabhängigen Herstellervergleiche.

Zudem gibt es gute Gründe, warum für uns eine Umrüstung der Hardware bei Euro 5 Diesel der falsche Weg ist. Der Kunde hätte trotz sorgfältiger Entwicklung ein erhöhtes Qualitätsrisiko und mehr Verbrauch. Darüber hinaus sind Hardware-Umrüstungen nicht vor 2021 realisierbar. Außerdem kann der technische Fortschritt in der Dieseltechnologie nicht einfach rückwirkend für Fahrzeuge gefordert werden, die vor etwa 10 Jahren entwickelt wurden. Sie wurden ordnungsgemäß zugelassen und entsprachen dem Stand der Technik zum damaligen Zeitpunkt.

Für uns gilt unverändert: Wir fokussieren auf wirkungsvolle, effiziente Maßnahmen – und wir investieren in die Technologien der Zukunft. In Deutschland und in Europa treiben wir die E-Mobilität und Fertigung von Batteriezellen voran. Auch hier drei Beispiele:

1. Den voll elektrischen BMW i4 fertigen wir wie den iNEXT ab 2021 in München bzw. Dingolfing. Beim Worldflight des Visionsfahrzeugs ist klar geworden: Der iNEXT ist weit mehr ist als ein Automobil.
2. Mit CATL haben wir einen Vertrag über vier Milliarden Euro für die Lieferung von Batteriezellen geschlossen. Das Werk entsteht in Thüringen.
3. Der EU-Kommission haben wir unseren Vorschlag für ein Technologie-Konsortium mit Northvolt und Umicore vorgestellt. Wir wollen in Europa Batteriezellen fertigen und die gesamte Wertschöpfungskette für Zellfertigung aufbauen.

Zweitens: Asien.

In China wird der BMW Group viel Vertrauen entgegengebracht. Jetzt erweitern wir unseren Footprint in eine neue Dimension: Als erster ausländischer Automobil-hersteller planen wir, den Anteil an unserem Joint Venture mit Brilliance auf 75 Prozent zu erhöhen.

BBA investiert in den kommenden Jahren über drei Milliarden Euro in die Werke in Shenyang. Ab 2020 produzieren wir den ersten voll elektrischen BMW in China. Der iX3 wird von dort exportiert. Darin ist erstmals die 5. Generation des E-Antriebs verbaut, dessen Motor ohne seltene Erden auskommt.

Drittens: Amerika.

Die USA sind unser zweites Zuhause. Die BMW Group ist nicht nur der größte Netto-Exporteur von Fahrzeugen aus den USA. In Summe sichern wir fast 70.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze in den USA. In den vergangenen Jahren haben wir fast neun Milliarden Dollar in unser größtes Werk investiert. Weitere 600 Millionen werden es bis 2021 sein.

Ab Ende des Jahres läuft mit dem BMW X7 ein völlig neues Fahrzeugkonzept in Spartanburg vom Band. Viele Kunden in Nordamerika, China, Russland und dem Mittleren Osten warten auf das größte X Modell. Der X7 ist ein weiterer Baustein unserer Offensive in der dynamisch wachsenden Luxusklasse. In den Medien wurde er ausgesprochen positiv kommentiert – insbesondere sein Design. In zwei Wochen hat der X7 Weltpremiere in L.A.

Meine Damen und Herren,

egal, in welcher Region die BMW Group sich engagiert – wir sind Treiber für Wachstum und Wohlstand. Das gilt ab Juni 2019 auch für Mexiko und später auch für Ungarn. Dank unseres hoch flexiblen Produktionsnetzwerks können wir Marktschwankungen und Zollbarrieren zum Teil ausbalancieren und mit unserem attraktiven und technologisch breiten Portfolio langfristig wachsen.

Denn: Unsere Produkte sind begehrter denn je.

In den ersten neun Monaten haben wir mehr Fahrzeuge verkauft als je zuvor in diesem Zeitraum. Das betrifft die Group und die Marke BMW. Die BMW Group ist Segmentführer. Rolls-Royce ist sogar deutlich gewachsen. BMW Motorrad liegt auf Vorjahresniveau. MINI leicht darunter.

In Sachen Elektrifizierung sind wir bestens unterwegs für die über 140.000 Fahrzeuge in diesem Jahr. Inzwischen sind über 313.000 elektrifizierte Fahrzeuge der BMW Group auf der Straße.

Der BMW 3er ist unser erfolgreichstes Modell mit über 15 Millionen verkauften Fahrzeugen. Der neue 3er setzt nicht zuletzt mit seinem Angebot an digitalen Diensten und Fahrerassistenz Maßstäbe. Damit bieten wir unseren Kunden ein vollkommen neues Fahrerlebnis. Im Werk München läuft gerade die Produktion an. Nächstes Jahr wird der 3er auch in unserem neuen Werk in Mexiko und in China vom Band rollen.

Unsere Modelloffensive läuft weiter auf Hochtouren. Dazu trägt auch die nahezu komplett erneuerte BMW X Familie bei. Der neue X3 wird von den Kunden begeistert angenommen. Im dritten Quartal hat er über 60 Prozent zugelegt. Der X4 ist seit Juli verfügbar; der neue X5 seit diesem Monat. Nächstes Jahr kommen die M Modelle von X3 und X4 hinzu sowie die Plug-in-Hybride X3 und X5. Mit all diesen Modellen festigen wir unsere Führungsposition bei Plug-in-Hybriden.

Die ersten BMW 8er Coupé gehen gerade an die Kunden. Letzte Woche haben wir die ersten Bilder vom 8er Cabrio veröffentlicht. Pünktlich zum Frühling 2019 schicken wir es an den Start. 2019 komplettieren dann das 8er Gran Coupé und die korrespondierenden M Modelle die neue 8er Reihe im Luxussegment.

Sie sehen: Wir erzeugen auch in den nächsten Jahren ein starkes Produktmomentum.

Meine Damen und Herren,

das weltweite Umfeld hingegen wird auf absehbare Zeit volatil und in seiner Komplexität herausfordernd bleiben. Die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft und die Eurozone für 2018 wurden gesenkt.

Die BMW Group hat über 100 Jahre Erfahrung mit Wandel. Wir scheuen keine Herausforderungen. Wir arbeiten an Lösungen und erschließen neue Erfolgspfade. In diese Richtung investieren wir in unser Geschäft und gewinnen neue Kunden für unsere vier Premiummarken.

In diesem Jahr sind wir gut unterwegs für die angepassten Ziele.

Und ich möchte klar betonen: Wir bleiben ein profitables und verlässliches Unternehmen.

Wir führen das Unternehmen weiter in die Zukunft.

Vielen Dank!

KRAFTSTOFFVERBRAUCH UND CO_2-EMISSIONEN.

BMW i3 (120 Ah, 42,2 kWh):
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 0
Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 13,1

BMW i3s (120 Ah, 42,2 kWh):
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 0
Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 14,6 – 14,0

BMW 3er:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 6,1 – 4,1*
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 139 – 108*

BMW 8er Coupé:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 10,5 – 6,1
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 240 – 160

BMW 8er Cabriolet:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 10,0 – 5,9*
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 229 – 155*

BMW X3:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 9,1 – 5,3
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 207 – 140

BMW X4:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 9,1 – 5,4
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 206 – 142

BMW X5:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 11,6 – 6,0*
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 264 – 158*
BMW X5 xDrive45e iPerformance:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 2,1*
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 49*
Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 23,0*

BMW X7:
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 11,4 – 6,5*
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 261 – 171*

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung.

Die Verbrauchs- und Emissionswerte sowie Reichweiten wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet, abhängig vom gewählten Reifenformat. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO_2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Diese Werte sind vorläufige Werte.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter https://www.dat.de/co2/ unentgeltlich erhältlich ist.

Bei mit * gekennzeichneten Angaben über Fahrleistungen, Verbrauch und Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.